

DIGITAL-KOMPASS-TREFFEN

Wettervorhersage
im Internet

Beim Digital-Kompass-Treffen für Seniorinnen und Senioren in Schwörstadt hat der Wetterexperte Helmut Kohler seine Website www.wetter-schwörstadt.de vorgestellt. Wie waren die Temperaturunterschiede in den letzten Jahren? Woher weiß man, wie das Wetter morgen wird? Dieses und noch mehr beantwortete der Schwörstädter Wetterexperte, der zwei private Wetterstationen in der Schulstraße und auf dem Ossenberg betreibt. Seine Station in der Schulstraße sendet die Daten automatisch per Funk auf seinen Laptop. Anders sei das mit der Station am Ossenberg. Kohler muss zweimal in der Woche dort hochfahren, um die Daten auf seinen Laptop zu laden. Wie man schließlich auf die Infos der Website zugreift, spielt auch eine Rolle für Senioren. „Über ein



FOTO: FLORIENNE WOLFF

DIGITAL-KOMPASS: Helmut Kohler (vorne) stellte beim Treffen seine Wetter-Website vor.

Tablet, einen Laptop oder einen Rechner funktioniert das am besten“, sagte Kohler. Das Handy-Display sei hingegen zu klein. Für das Smartphone würden sich besser Wetter-Apps eignen, fügte der Experte hinzu. Auf seiner Website findet man auch Wetterbilder, auf denen man zum

Beispiel die Überschwemmung im Juli 2021 sieht. „Die ganze B34 zwischen Schwörstadt und Rheinfelden war gesperrt“, erinnerte sich Kohler. Möchte man das Wetter eines bestimmten Tages in der Vergangenheit wissen, wäre das auch kein Problem. Und natürlich gibt es auf Kohlers Homepage auch eine Wettervorhersage. „Man muss sich aber bewusst sein, dass alles, was über vier bis fünf Tage vorhergesagt wird, unzuverlässig ist“, betonte er. Die monatlichen Digital-Kompass-Treffen werden von Nikolaus Breuer organisiert. Das nächste Treffen findet am Samstag, 27. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. **Florianne Wolf**

IFTAR IM JUGENDHAUS Gastfreundschaft und Gaumenfreuden genießen

Iftar – so bezeichnet man das festliche Abendessen, mit dem im Fastenmonat Ramadan täglich nach Sonnenuntergang



IFTAR IM JUGENDHAUS: Fatma Göc, Elisabeth Schulte-Kemna, Harald Höhn und Swetlana Petrov (von rechts) freuen sich über die gute Resonanz.

das Fasten gebrochen wird. Zum diesjährigen Iftar-Essen hatten der Rhein Bildungs- und Kulturverein RBKV, der Runde Tisch mitgemischt und der Freundeskreis Asyl ins Rheinfelder Jugendhaus eingeladen. „Es war wieder ein sehr gut besuchter Abend, geprägt von warmer Gastfreundschaft, wo sich bei gutem Essen viel Gelegenheit bot, alte und neue Kontakte zu pflegen“, berichtet Elisabeth

Schulte-Kemna vom RBKV. Aufgrund der sehr guten Resonanz planen die Veranstalter nun ähnliche Formate als Gelegenheit, sich innerhalb der Stadtgemeinschaft besser kennenzulernen. Eine Spendensammlung, die während des Fastenbrechens generiert wurde, ergab einen Erlös von 300 Euro, der nun dem Rheinfelder Tafelladen übergeben wurde.